

Presseinformation der GRÄTSCHE GEGEN RECHTSÄUSSEN e.V.

Vorbeugen statt Nachsorgen:

Verein informiert über rechtsextreme Schulhof-CD

In Wahlkampfphasen werden seit 2006 gerne von der NPD und anderen neonazistischen Gruppierungen so genannte „Schulhof-CDs“ verteilt, die insbesondere Kinder und Jugendliche mit attraktiver Aufmachung, Musik und Inhalten mit rechtsextremistischem, demokratiefeindlichem und menschenverachtendem Gedankengut vertraut machen. In betont jugendlichem Outfit kommt die neue CD „Jugend in Bewegung – Schüler-CD“ des nationalen Widerstandes daher. Rein äußerlich ist die Gesinnung der Macher nicht mehr zu erkennen. Aus diesem Grund lud der Verein GRÄTSCHE GEGEN RECHTSÄUSSEN e.V. am 24. März 2011 Lehrer, Angehörige pädagogischer Berufe und interessierte Mitbürger nach Echzell zu einem Informationsabend ein.

Referent Andreas Balser von der Antifaschistischen Bildungsinitiative e.V. aus Friedberg stellte den knapp 50 Besuchern der Veranstaltung die Inhalte und Hintergründe der CD vor. „In den rassistischen Begleittexten wird versucht, die SchülerInnen als Zielgruppe politisch zu instrumentalisieren“, führte Balser aus. „In den Texten wird die Neonaziszene als harmlos dargestellt und der Eindruck erweckt, man widerlege die demokratischen Argumente gegen Rechtsextremisten.“

An anderer Stelle wiederum wird Klartext gesprochen: „Zählt nicht uns, zählt eure Tage“ und andere braune Parolen werden ergänzt durch die üblichen Forderungen zur Abschiebung von Ausländern, da diese niemals Teil der deutschen „Volksgemeinschaft“ würden. Extrem perfide empfanden die Zuhörer des Informationsabends den mitgelieferten „Werkzeugkasten“: Von Kontaktmöglichkeiten zu über 100 extrem rechten Gruppen über ganze Musiksammlungen mit rechtsideologischen Texten bis hin zu Softwareverschlüsselungsprogrammen, um den eigenen Computer vor dem Zugriff der Eltern oder anderen Bezugspersonen zu schützen. Ergänzt wird der Werkzeugkasten mit am Heimcomputer druckbarem Werbematerial zu Weitergabe im persönlichen Umfeld.

„Es ist erschreckend, was verbreitet wird ohne dass man es erkennt“, so eine Teilnehmerin. „Und noch viel schlimmer ist, wie geschickt diese CD Erstwähler versucht zu manipulieren.“

Dass aber gut informierte Schüler nicht einfach Nazis ins Netz laufen, zeigte am Ende der Veranstaltung ein kurzes Video: Bei einer Podiumsdiskussion an der Friedberger Augustinerschule in der vergangenen Woche wiesen die SchülerInnen mit richtigen Argumenten selbstbewusst den NPD-Vorsitzenden Jagsch in seine Schranken.

Unter dem Motto „Vorbeugen statt Nachsorgen“ plant die GRÄTSCHE GEGEN RECHTSAUSSEN e.V. weitere Informationsveranstaltungen in der Wetterau zu diesem Thema. Mehr Informationen sind auf der Homepage des Vereins zu finden, bei Anmeldung per Email unter nettenachbarn@yahoo.de erhalten Interessierte alle aktuellen Termine und News des Vereins.

Die „Grätsche gegen Rechtsaußen – Verein zur Förderung demokratischen Bewusstseins e.V.“ ist gemeinnützig, parteipolitisch unabhängig und alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Fokus liegt auf der Vernetzung der Wetterauer Bündnisse, Parlamente und BürgerInnen, um die den rechtsextremen Tendenzen in der gesamten Wetterau entgegenzustellen. Der Verein freut sich über weitere tatkräftige Vereinsmitglieder. Unter www.graetsche-gegen-rechtsaussen.de lassen sich weitere Informationen und der Mitgliedsantrag finden.

Vereinsvorstand:

Erste Vorsitzende: Olivia Bickerle

Zweiter Vorsitzender: Manfred Linss

Kassenwart: Kurt Rühl

Schriftführerin: Sabrina Lauster

Info-Telefon:

0151 / 21 95 88 58

Im Falle einer Veröffentlichung freuen wir uns über eine kurze Nachricht.